

Inhalt

Vorwort	9
A Hermeneutisches Vorspiel	13
1 »Indifferenz« im Horizont von Freiheit als Selbsterhaltung	15
2 »Indifferenz« als Strukturmodell der Theorie Niklas Luhmanns	18
3 Empirische Gehalte des »Indifferenz«-Modells	23
4 Modalitäten der Freiheit: eine spekulative Zwischenbemerkung	26
5 Systemtheorie und die Schwierigkeiten der Kritik	29
B Thema: Niklas Luhmanns Theorie	33
1 Zu Darstellbarkeit und Darstellung	35
2 Funktionalismus	41
3 Systemtheorie	46
4 Konstitutionstheorie	55
5 Grundlagenrevision	62
6 Auf dem Weg zur Gesellschaftstheorie: Theorie der Komplexität	70
6.0 Methodisches	70
6.1 Retraktionen	73
6.2 Religion und Wissenschaft	83
6.2.1 Komplexität als Problem der Welt	83
6.2.1.1 Der Begriff »Welt«: Genese und theoretischer Ort	83
6.2.1.2 Religion – Problembezug und Inadäquanz .	97
6.2.1.3 Supertheorie	101
6.2.2 Steigerung und Erhaltung	112
6.2.2.1 Steigerung: Lösung als Problem	112
6.2.2.2 Religion und Wissenschaft: funktionale Äquivalenz?	114
6.2.2.3 Das Angebot der Wissenschaft	119

7 Theorie als Praxis	127
7.1 Status der Theorie	127
7.2 Intention und Grundoperation	131
7.2.1 Bestandserhaltung	132
7.2.2 Die Grundoperation	138
7.2.3 Krisenvermeidung	154
7.3 ›Theorie‹ der Welt	166
 C Theologisches Nachspiel	181
1 Luhmann unter den Theologen	183
1.1 Zur Diskussionslage	183
1.2 Ein Beispiel	189
1.2.1 Rendtorffs Luhmann	189
1.2.2 Ingenöses Mißverständnis	195
1.2.3 Systemtheorie – Subjektivitätstheorie?	198
2 Freiheit und »Subjekt«	204
2.1 Kontingenz als Paradigma?	204
2.2 »Subjekt«: Notwendigkeit und Selbstdestruktion	207
2.3 Unfreiheit aus Selbstbezüglichkeit – eine theologische Erinnerung	212
2.4 servum arbitrium: Aufhebung von »Subjekt« – Jenseits der Theorie	222
2.5 Indifferenz als Freiheit?	228
 D Literarische Zugabe	233
Leben im Konjunktiv oder Über die Schwierigkeit Ich zu sagen	235
 Literaturverzeichnis	263
Personenregister	284